

Städte weltweit

Ankara 10°	Mexiko-Stadt 27°
Athen 15°	Moskau -2°
Bogotá 17°	New York 4°
Buenos Aires 23°	Ottawa -6°
Canberra 31°	Prag 15°
Delhi 21°	Reykjavik -1°
Jakarta 29°	Stockholm 1°
Kiew 7°	Taipeh 19°
Las Palmas 19°	Tel Aviv 17°
Lissabon 16°	Wellington 20°

Niederschlag

Mittelland 95%	Jura 95%
Alpen 95%	Tessin 70%
Ostschweiz 95%	Romandie 95%

Bergwetter

	Wind	km/h	°C
3500 m	SW	60	-8°
2500 m	SW	60	-1°
1500 m	SW	50	5°
Nullgradgrenze			2200 m
Schneefallgrenze			1200 m
Nebelobergrenze			keine

Vor einem Jahr

Tmin	-2,2°	Tmax	7,2°
Niederschlag	0,0 mm		
Sonnenschein	6 h		

Schadstoffe

Ozon	gering
Feinstaub	gering
Stickoxide	gering

Geburtstag

James Ellroy
Umberto Tozzi

Namenstag

Adrian
Edwin
Kasimir

Kalendarium

	Aufgang		Untergang
	heute	morgen	heute morgen
Sonne	07.01	07.00	18.16 18.17
Mond	06.19	06.49	16.02 17.03

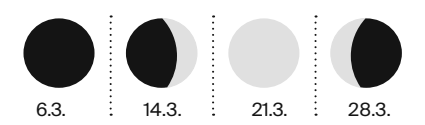
Kaltfront bringt teils kräftigen Regen

Allgemeine Lage: Ein Sturmtief zieht heute Montag von den Britischen Inseln über die Nordsee in Richtung Skandinavien. Damit einhergehend lenkt es eine Kaltfront zum Alpenraum. In deren Vorfeld ist es in der Zentral- und Ostschweiz dank Föhn noch aufgehellt, bevor aus Westen teils kräftige Niederschläge und starke bis stürmische Windböen einsetzen.

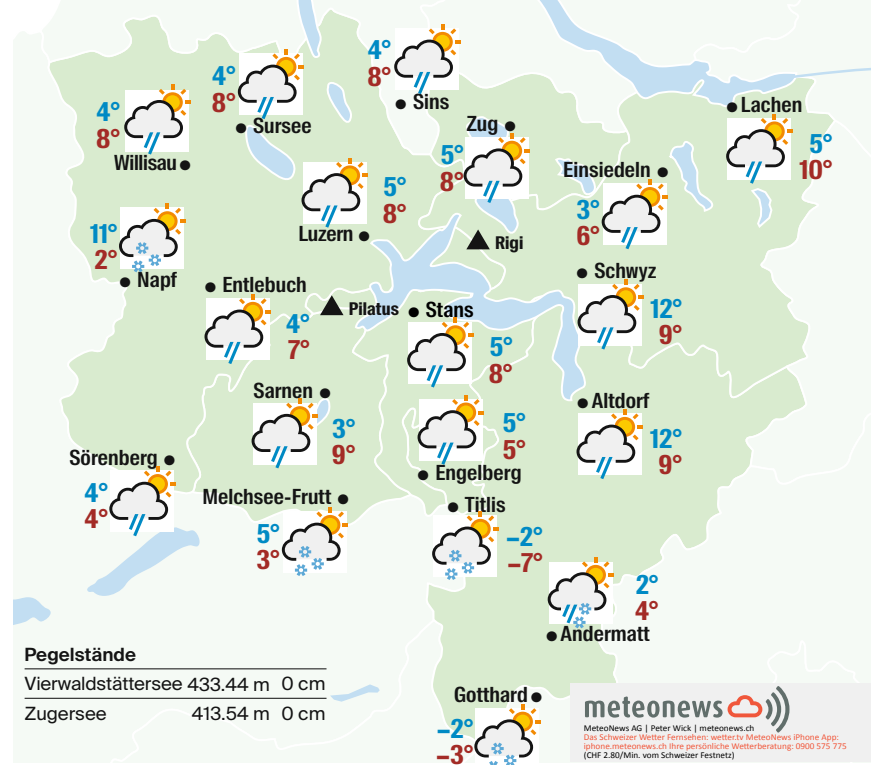
Region: Mit Föhn gibt es in Richtung Alpen am Vormittag noch sonnige Abschnitte, sonst nehmen die Wolken Überhand, und es setzt teils kräftiger Regen ein. Zudem weht ein starker bis stürmischer Südwestwind. Am Nachmittag zeigen sich aus Westen zwischen weiteren Schauern auch Aufhellungen.

Aussichten: Am Dienstag erwartet uns eine Mischung aus vielen Wolken und etwas Sonne. Das Quecksilber steigt auf rund 12 Grad an.

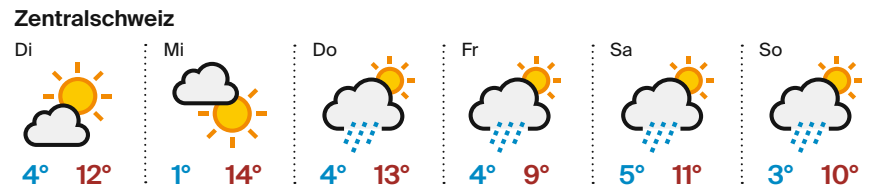
Mondphasen



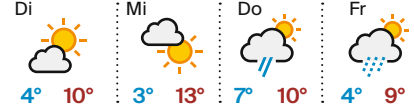
Zentralschweiz



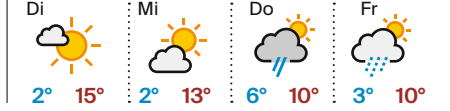
Tendenzen



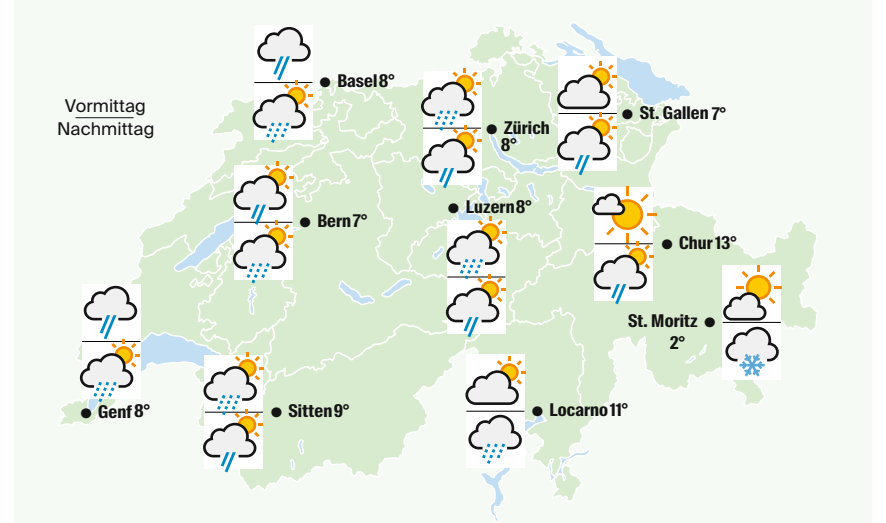
Westschweiz



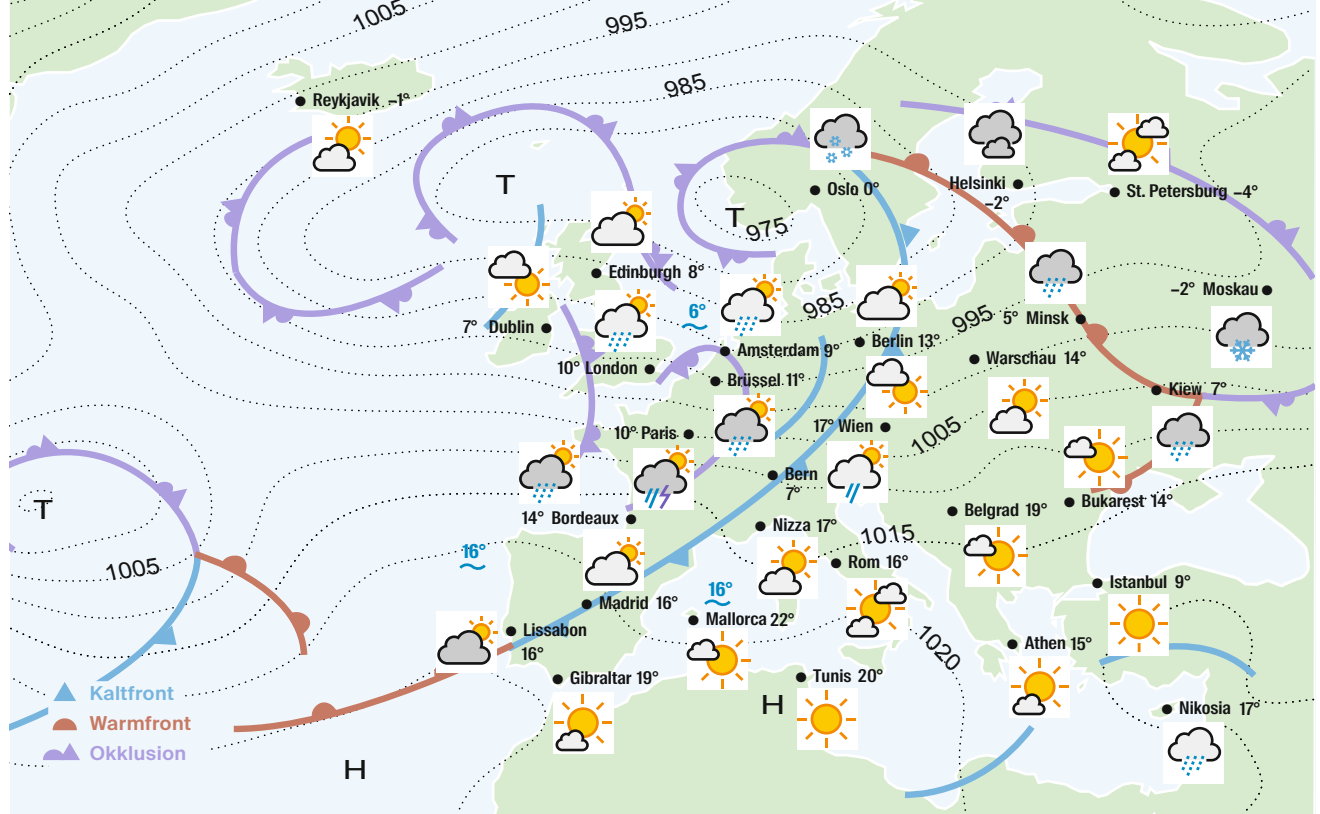
Südschweiz



Schweiz



Europa



Ratgeber

Wie räume ich den Kleiderschrank effizient?

Aufräumen Der Frühling naht, und ich würde mir gerne einige neue Outfits zulegen. Allerdings ist mein Kleiderschrank bereits übervoll. Darin befinden sich Teile, die ich kaum getragen habe. Ich habe Hemmungen, diese einfach wegzuschmeissen. Wie gehe ich bei einer «Schrankrumete» am besten vor?

In (fast) jedem Kleiderschrank modern «Schrankleichen» vor sich hin – nie oder ganz selten getragene Teile. Sie blockieren den Platz und gaukeln vor, gut ausgestattet und somit reich an Kombinationsmöglichkeiten zu sein. Dem ist dann aber leider oft nicht so, und eine Schrankinventur drängt sich auf.

Am besten gehen Sie gut vorbereitet an die Arbeit und legen folgende Hilfsmittel bereit: – Notizblock und Schreiber – Ganzkörperspiegel – mobile Kleiderstange – Stecknadeln – Putzsachen und eventuell Mottenpapier.

Räumen Sie den ganzen Schrank komplett leer. Sortieren Sie dabei die Teile nach Kleider- typ: Shirts auf einen Stapel, Hosen auf einen zweiten, Pullover und so weiter. Filtern Sie sodann aus jedem Stapel die ungeliebten Teile heraus, und

ziehen Sie diese einzeln an. Was stimmt damit nicht? Ist das Teil eventuell farblich unpassend, Sie wirken bloss darin und fühlen sich deshalb fremd damit? Oder der Schnitt lässt Sie unförmig aussehen? Das lässt sich möglicherweise ändern: Ärmel- oder Rocklängen können mit relativ kleinem Aufwand angepasst werden; ist das Teil zu gerade geschnitten, kann

Kurzantwort

Von nie oder nur extrem selten getragenen Kleidern sollte man sich trennen – sie bringen keinen Nutzen im Schrank. Allerdings können sie durch Verschenken zu einem zweiten Leben erweckt werden. Es lohnt sich, bei Neuanschaffungen konsequent keine Kompromisse einzugehen – so können Schrankleichen vermieden werden. (ko)

ihm die Schneiderei eventuell zu einem pfiffigeren Schnitt verhelfen. Allerdings sollte vor solchen Änderungen eine Kosten-Nutzen-Analyse erstellt werden: Lohnen sich die Kosten dafür wirklich, und sind sie auch machbar? Nur bei hochwertigen Kleidungsstücken mit eher zeitlosem Schnitt rate ich zu kostenintensiven Änderungsarbeiten. Sollten diese Kriterien erfüllt sein, legen Sie das Teil auf den Stapel «Schneiderei».

Für günstig erstandene Teile, die farblich oder schnittechnisch nicht (mehr) passen, kommt das endgültige Aus. Legen Sie diese auf den Stapel «Aussortieren» – oder stopfen Sie sie gleich in einen Textaid-Sack.

Nun wenden Sie sich den «geliebten» beziehungsweise tragbaren Teilen zu. Überprüfen Sie diese, bevor Sie sie wieder in den gereinigten Schrank legen. Sind sie fleckenfrei? Halten die

Knöpfe noch? Sind die Säume intakt? Funktionieren die Reissverschlüsse einwandfrei? Nur was diese Kontrolle bestanden hat, gehört in den Schrank. Ordnen Sie die Teile farblich abgestimmt. Das gibt ein ruhiges Bild, erleichtert die Orientierung und lässt Ihre Garderobe hochwertiger erscheinen.

Basisteile ersetzen

Nun gehen Sie noch einmal «über die Bücher». Mussten Sie ein Basisteil ausmustern, das nun fehlt? Wenn ja, gehört es auf die Einkaufsliste.

Dass Sie sich schwertun, kaum getragene Kleider wegzurufen, verstehe ich gut. Nur bringen diese wirklich keinen Nutzen in Ihrem Schrank. Überlegen Sie, ob die ausgemusterten Teile von jemand anderem getragen werden könnten. Aber vor allem sollten Sie in Zukunft bei Neuanschaffungen keine

Kompromisse eingehen. Kaufen Sie wirklich nur perfekt sitzende und farblich passende Teile, worin Sie sich wohl fühlen. Das bewahrt Sie und Ihren Schrank am besten vor «Leichen».



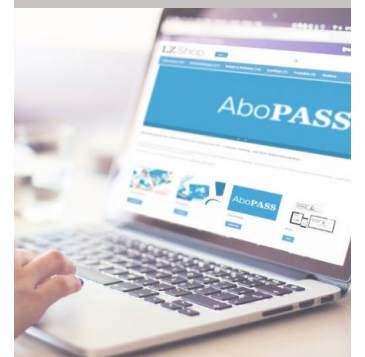
Doris Pfyl
Knigge-Trainerin, Farb- und Modestilberaterin, Ausbilderin des Schweizer Fachverbands FSFM, www.imagemodestil.ch

Suchen Sie Rat?

Schreiben Sie an: Ratgeber, Luzerner Zeitung, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. E-Mail: ratgeber@luzernerzeitung.ch Bitte geben Sie bei Ihrer Anfrage Ihre Abopass-Nummer an.

ANZEIGE

Angebote exklusiv für Abonnenten



Mit Ihrem persönlichen AboPASS profitieren Sie von exklusiven Angeboten, die speziell für Sie kreiert werden. Informationen zu den Angeboten finden Sie jeweils als Anzeigen in Ihrer Zeitung oder online unter shop.luzernerzeitung.ch. Nutzen Sie Ihren kostenlosen AboPASS.



shop.luzernerzeitung.ch